



## Russland-Infoblatt • Juni 2019

Stand 03.07.2019

### **1. Projekte bayerischer Unternehmen in Russland**

- **Siemens:** Kauf von 13 weiteren Hochgeschwindigkeitszügen mit einem Wert von 1,1 Mrd. Euro durch die russische Eisenbahn; inkludiert ist die Instandhaltung der Züge für 30 Jahre;
- **Siemens Mobility GmbH:** Kooperation mit der russischen Eisenbahn und der Sinara-Gruppe bei der Planung eines modernen Zentrums für Ausbildungs- und Ingenieurwesen für Hochgeschwindigkeitsstrecken;
- **Siemens:** Kooperation mit Uralchem bei der Umsetzung von digitalen Lösungen (IoT, BIM) zur Kostenreduzierung der Logistik sowie Einführung moderner Anwendungen bei der Verwaltung des Zugparks;
- **Siemens:** Beginn eines Pilotprojekts zur Modernisierung der Verteilernetze, zusammen mit dem Netzbetreiber Lenenergo / Anwendung der „Smart Grid“-Technologie und IoT-Lösungen bei der Verwaltung von Stromnetzen;
- **Siemens:** Belieferung des Magnitogorsker Metallurgiekombinats mit elektrischen Anlagen;
- **Obermeyer:** Zuschlag als Hauptauftragnehmer für ein Städtebauprojekt in Magnitogorsk (Umnutzung der Gewerbeflächen des Magnitogorsker Metallurgischen Kombinats, Bau von Bildungs-, Sport- und Medizineinrichtungen);
- **GILDEMEISTER LSG Beteiligungs-GmbH:** Generalunternehmer bei einem Bau von fünf Solarkraftanlagen mit einer Gesamtkapazität von 75 MW in der Region Transbaikalien und in der Republik Burjatien.

**FALLS WIR IHR PROJEKT EBENSO AUFFÜHREN SOLLEN, SCHREIBEN  
SIE UNS!**

### **2. Messen mit bayerischer Beteiligung in Russland – Juli und August 2019**

- **08.–11. Juli 2019 • Jekaterinburg • Internationale Messe für Industrie und Innovationen INNOPROM [www.innoprom.com](http://www.innoprom.com):**
  - WIKA MERA,



- Siemens;
- **26.-29. August 2019 • Moskau • Messe für Fahrzeugteile und -zubehör MIMS Automechanika Moscow**  
<https://automechanika.ru.messefrankfurt.com>:
  - TecAlliance GmbH;
- **03.-07. September 2019 • Moskau • Messe für Nutzfahrzeuge Comtrans Moscow** [www.comtransexpo.ru](http://www.comtransexpo.ru):
  - Kögel Trailer GmbH & Co.KG.

### 3. Allgemeine Wirtschaftsdaten – Änderung

Börsenindex IMOEX (Durchschnitt für Juni 2019)

2741,6 (+6% zum Vormonat; +20% zum  
Vorjahresmonat)

Währungskurs (Durchschnitt für Juni 2019)

1 EUR = 72,4 RUR (-0,13% zum Vormonat; -1,2%  
zum Vorjahresmonat)

Ölpreis BRENT (Durchschnitt für Juni 2019)

63,04 Dollar je Barrel (-10% zum Vormonat; -16%  
zum Vorjahresmonat)

Leitzins

7,5% seit Juni 2019

Inflation (im Mai 2019)

+ 5,1% zum Vorjahresmonat

Inflationserwartung der Bevölkerung für die nächsten 12 Monate (Juni 2019)

9,4%

Arbeitslosenquote (im Mai 2019)

4,5% (-0,2 p.p. zum Vorjahresmonat)

Index der Industrieproduktion (Januar – Mai 2019)

102,4% zum Vorjahreszeitraum

Purchasing Managers' Index (PMI, Industrie, Juni 2019)

48,6 (49,5 im Juni 2018)



#### 4. Im Fokus – Exportaktivitäten russischer Unternehmen

- Seit 2014 hat der Rubel gegenüber dem Dollar 45,5% an Wert verloren – eine Entwicklung, die Russlands **Exportwirtschaft konkurrenzfähiger** macht;
- Die russische Regierung versucht die **Exportwirtschaft** zusätzlich zu **fördern**, um die Abhängigkeit von Rohstoffexporten zu verringern. Hierfür wurde z.B. in 2015 eigens ein **Russisches Exportzentrum (REZ)** gegründet, das die Qualität russischer Produkte prüft und nach Zertifizierung weltweit vermarktet;
- Die **Exporte der Russischen Föderation** betragen im Jahr 2018 449,6 Mrd. Dollar (+25,8% im Vergleich zu 2017), wobei sich die sog. **Nichtrohstoffexporte** nach Berechnungen des Russischen Exportzentrums (REZ) auf 149,3 Mrd. Dollar beliefen (+12% im Vergleich zu 2017, historisches Maximum). Aufgrund stärker wachsender Preise für Energieträger auf dem Weltmarkt sank jedoch der Anteil von Nichtrohstoffexporten an den Gesamtexporten in 2018 um 4,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr;
- Das Wachstum von Nichtrohstoffexporten war in 2018 zu 51% durch die Erhöhung des physischen Lieferungsumfangs sowie zu 49% durch die steigenden Preise für die jeweiligen Produkte auf dem Weltmarkt bedingt. **Den größten Beitrag zum Wachstum** von Nichtrohstoffexporten leisteten in 2018 Metallprodukte (40% des gesamten Zuwachses), Nahrungsmittel (24%), chemische Erzeugnisse (20%) sowie Produkte der Holz- und Papierindustrie (12%);
- Laut Berechnungen des REZ dominieren in der Struktur von Nichtrohstoffexporten Erzeugnisse des niedrigen **Wertschöpfungsgrades** (43,6% in 2018). Der Anteil von Produkten des hohen Wertschöpfungsgrades beträgt 33,8%; auf Erzeugnisse des mittleren Wertschöpfungsgrades entfallen 22,6%. Im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere der prozentuale Anteil von Produkten der niedrigen Bearbeitungsstufen aufgrund wachsender Preise für solche Erzeugnisse auf dem Weltmarkt gestiegen;
- Wichtigste **Abnehmerländer von russischen Nichtrohstoffprodukten** sind China (8,1%), Kasachstan (7,3%), Weißrussland (6,9%), USA (5,1%), Türkei (4,5%), Ägypten (4,2%), Niederlande (4%), Indien (3,4%) und Deutschland (3,3%), wobei die Lieferungen nach Weißrussland (+1,56 Mrd. Dollar) und Deutschland (+1,04 Mrd. Dollar) in 2018 im Vergleich zum Vorjahr am stärksten gestiegen sind;



- **Deutschland** belegt in der vom REZ erarbeiteten Rangliste der für russische Exporteure aussichtsreichsten Länder eine der TOP-Positionen. Nach Berechnungen des REZ nimmt die Bundesrepublik Platz 3 im Ranking der aussichtsreichsten Länder für Exporte aus Russland ein. Das Ranking basiert auf allgemeinen Indikatoren wie Transporterreichbarkeit zwischen Handelspartnern, Komplexität der Einfuhrbestimmungen, Komplementarität des Handels etc.
- In Zusammenarbeit mit und kofinanziert vom Russischen Exportzentrum hat unter dem Dach der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer im März 2019 die **Kontaktstelle Exportförderung** ihre Arbeit aufgenommen. Das Ziel der Kontaktstelle ist es, deutsche Unternehmen bei der Suche nach russischen Produkten und Partnern zu unterstützen, sowie für qualitativ hochwertige russische Produkte deutsche Abnehmer zu finden. Die Datenbank mit aktuellen Angeboten russischer Unternehmen, die auf der Suche nach Importpartnern in Deutschland / Bayern sind, ist unter diesem Link abrufbar: <https://bit.ly/2XQ8obu>. Ansprechpartner bei der AHK Russland: Alexander Botow, Leiter der Kontaktstelle Exportförderung, Tel. +7 495 234 49 50 (Durchwahl 2325), E-Mail: botow(at)rusland-ahk.ru.

## **5. Wichtige gesetzliche Neuerungen in Russland**

- Oberstes Gericht systematisiert die Verfahrenspraxis beim Schutz von geistigem Eigentum: <https://tinyurl.com/y2r74ooy>
- Gesetzentwurf zur Erhöhung der Bußgelder für Verstöße gegen Datenschutzrichtlinien: <https://tinyurl.com/yyf7ua8z>
- Neue Regeln für die Überweisung von Sozialauszahlungen: <https://tinyurl.com/yywzllbh>

## **Anstehende Veranstaltungen und Events**

**21.-25. Oktober 2019 • Kazan, Naberezhnyje Tschelny, Uljanowsk** • Bayerische Delegationsreise unter Leitung von Staatsminister Hubert Aiwanger nach Russland  
• <https://bit.ly/2BAqh1G>

**24. Oktober 2019 • Passau** • Ost-West-Forum Bayern 2019 • Nähere Informationen: <https://bit.ly/2QcURUU>

**05.-07. November 2019 • Moskau** • Bayerische Messebeteiligung auf der Ausstellung NAT EXPO für TV, Radio, Broadcasting and Film Production Technologies • Anmeldung für Aussteller: <https://bit.ly/2BCpMEa>



**Ihr Kontakt zu uns**

Andreas Brunnbauer, Bayerischer Repräsentant in Russland

Dr. Anastasia Nosova, Projektmanagerin

Repräsentanz des Freistaats Bayern

in der Russischen Föderation

Pyatnitskaya ulitsa 18c3

115035 Moskau

Telefon: +7 495 786 26 59

E-Mail: [info@bayern.ru](mailto:info@bayern.ru)

Web: [www.bavariaworldwide.de/de/russland](http://www.bavariaworldwide.de/de/russland)

Quellen:

Russische Zentralbank, Russisches Exportzentrum, Statistikbehörde Russlands, eigene Recherchen

Disclaimer / Unverbindlichkeitserklärung und Haftungsausschluss:

Die Repräsentanz des Freistaats Bayern in der Russischen Föderation und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sind zur Neutralität verpflichtet und können keinerlei Empfehlungen aussprechen. Die vorliegenden Informationen sind sorgfältig zusammengestellt, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Haftungsansprüche, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.